

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056/442 23 20 Fax: 056/442 18 73

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

Atemschule Methode Klara Wolf
Capoeira für Kinder
Evolmotion
Feldenkrais
Gymnastik
IKA: Individ. Körperarbeit (Einzelunterricht)
Kreativer Tanz für Kinder und Jugendliche
Medizinische Massage EFA
Medizinisches Qi Gong
Modern mit Marina
Orientalischer Tanz
Pilates
Rückengymnastik
Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungsgymnastik
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga
Yoga für Kinder

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Auch Details, gehören zur Küche

24 h Service 0878 802 402

Sibold
Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice
Ohne Wenn und Aber

Tel. 056 441 82 00

1/2 Preis
diverse
Polstergruppen
Einzel-Sofas
Matratzen

jetzt zupacken und gewinnen
Lieferung u. Entsorgung GRATIS

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

«Lieblinge regionaler Garagisten»
(A. R.) - Wir vom Regional sind autophil. Leuten, die unsere vierrädrigen Freunde primär als Problem sehen, entgegen wir: In der Schweiz leben 260'000 Menschen von Autos. Die Branche macht 97 Mia. Franken Umsatz, inklusive den 16 Mia. der 310 Zulieferbetriebe, und schafft hochwertige Arbeits- und Ausbildungsplätze. Auch in unserer Region ist das Autogewerbe sehr präsent. So halten die regionalen Garagisten ein enorm vielfältiges Angebot bereit. Ihre derzeitigen Lieblinge rücken wir, wie gewohnt ohne Scheu vor kommerzieller Nähe, ins Blickfeld auf den

Seiten 4 + 5

Markante Aufwertung des Dorfkerns

Windisch: Baugesuch für 10,4 Mio.-Überbauung liegt auf



(A. R.) - Im Dorfkern (Bild) gehts vorwärts. Die Rimaplan AG, Würenlingen, will zwischen Hauser- und Dohlenzelgstrasse eine forumartige, U-förmige Überbauung mit Läden im Erdgeschoss und 23 Wohnungen in den Obergeschossen realisieren. Bestandteil der Baueingabe ist ausserdem das Begehren, die Liegenschaft Restaurant «Harmonie» abzureissen.

Fortsetzung Seite 2

Jetzt wieder täglich
ab 11.30 Uhr
durchgehend bis 23.30 Uhr:
Metzgete
und weisser Sauser

Stefan Schneider
Restaurant Schenkenbergerhof
5112 Thalheim
Dienstag geschlossen

Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77
info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

Art6: «Eine spannende Mischung»

IronArt Effingen: Ausstellung von Dani Schwarz mit hoher künstlerischer Potenz (18. + 19./25. + 26. 9.)

(A. R.) - «Holz, Keramik, Webarbeiten, zwei verschiedene Bildertechniken sowie Eisen und Bronze: Das gibt eine spannende Mischung», sagt Eisenplastiker Dani Schwarz (im Bild unten links) und freut sich auf die Wirkung der Werke, die an seiner mittlerweile 14. Kunstaussstellung gezeigt werden.

Die Sechs steht eben nicht für die Zahl der Art-Ausgaben, sondern für jene der Künstler. Und deren Arbeiten, präsentiert auf dem stimmungsvollen Schauplatz der IronArt-Halle, sind stets mehr als die Summe ihrer Einzelteile, sondern schauen sich da in ihren Effekten gegenseitig zu hoher künstlerischer Potenz, quasi zur Art⁶, hoch.

Dani Schwarz, gelernter Hufschmied, zeigt neue Eisenskulpturen, wobei seine bewegten - und bewegenden - Männchen nun Mäntelchen tragen. Seine gotisch langgezogenen, aber nicht giacometti-fadendünnen, vielmehr weiblich gerundeten Bronzefiguren hat er an der Art ebenfalls am Start (Bild unten rechts).

Fortsetzung Seite 2



Watch out for Art.

Sony NEX-5
das neue revolutionäre
Kamerasystem.
Ab Mitte Juni bei uns erhältlich

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60

SaniGroup GmbH
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
5210 Windisch Steinackerstrasse 3
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

Seien Sie fassungslos...

... mit randlosen Brillen von Silhouette

Contactlinsen Brillen
Neumarkt 2
5200 Brugg
Tel. 056 4413046
www.bloesser-optik.ch

bloesser **DYNAPIC**

Vorzugsbedingungen mit Voegtlin-Meyer-Tankkarte

Voegtlin-Meyer
... aus Tradition zuverlässig

Ihre Tankstelle in der Region

Windisch • Wildegg • Unterentfelden
Fislisbach • Volketswil • Schinznach-Dorf
Langnau a. Albis • Reinach AG • Kleindöttingen
Stetten • Wohlen • Birmenstorf AG • Lupfig

Bestellen Sie noch heute eine Tankkarte bei uns!
Mehr Informationen finden Sie auf
www.voegtlin-meyer.ch

Baufit in den Herbst

Urs Iten AG
Aermelgasse 41
5242 Birr-Lupfig
Tel. 056 450 22 52
www.ursitenag.ch

Mega Bau iten stark!

Abstimmung vom 26. September 2010
Revision der Arbeitslosenversicherung:
Pro und Contra
mit Bundespräsidentin Doris Leuthard

Freitag, 17. September 2010, 18.30 Uhr
Brugg Kabel AG, Industriestrasse 19, Brugg (Eintritt frei)

Referat: Bundespräsidentin Doris Leuthard

Pro: Sylvia Flückiger, Nationalrätin SVP, Schöffland Daniel Knecht, Unternehmer, Brugg

Contra: Max Chopard-Achlin, Nationalrat SP, Nussbaumen Viviane Hösl, Buchhändlerin, Zofingen

Moderation: Noël Graber, Radio Argovia

Doris Leuthard
Bundespräsidentin

26. Sept.
Sichere Arbeitslosenversicherung Ja

Aargauisches Komitee für eine sichere Arbeitslosenversicherung, Postfach 2128, 5001 Aarau.
www.sichere-aly.ch

Betriebsamtliche Versteigerung

Am Freitag, 16. September 2010, ab **09.00 Uhr** gelangen im Reg. Gantlokal Brugg, Aaraustrasse 73 (Gewerbezentrum Vindonissa beim Bahnübergang Hectronic/Hunziker Baustoffe) folgende Artikel zur Versteigerung:

1 PW Audi V8, Jg. 1990, Km-Stand 320'000, blau/mét, Automat, letzte Prüfung 28.02.2008
 1 VW Kastenwagen, Jg. 1986, Km-Stand 720'000, blau, letzte Prüfung 03.10.2007
 1 VW Caddy 14 D, Brücke mit Verdeck, Jg. 1987, Km-Stand 207 070, letzte Prüfung 18.11.2008
 1 VW Kastenwagen, VW 4 T, Jg. 1991, Km-Stand 343'270, letzte Prüfung 02.03.2007
 2 Alufelgen DEZENT inkl. Pneu 255/55R18
Besichtigung:
 Ab 08.30 Uhr im Gantlokal Betriebsamt Brugg

www.regional-brugg.ch



LBC Evelyn Ilg
 Lebensberatung, Coaching,
 Lösungsorientierte Beratungen
 Praxis Mo-Do in Riniken
 Fr in Stilli
 056 284 09 46 079 63826 22

Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art!
 Gartenpflege usw – Zügelarbeiten usw.
 Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig!
 Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

Für nur Fr. 30.-/Std. Computer-Einzelunterricht in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen
www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Am 24. 09. 2010 beginnt der neue Traumdeutungskurs.
 5 x 2 Std.nachmittags/abends im LIKA-Zentrum in Stilli.
 Anmeldung: 056 284 09 46
 079 638 26 22

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
 H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Bäume und Sträucher schneiden!
 Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten - speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr.
 Std. Fr. 40.-. Tel. 076 561 96 22

Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können? Bereits ab Fr. 500.- erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig.
www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

Klavierstudentin der Musikhochschule Zürich erteilt Anfängern und Fortgeschrittenen Klavierunterricht (Brugg).
 Sabine Neuhaus, 056 442 91 45

Sibold Haustechnik AG
 Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice für anspruchsvolle Kunden

Tel. 056 441 82 00

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
 PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49.**

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)
Medizinisches Qi Gong
Neuer Anfängerkurs in Brugg

Medizinisches Qi Gong (Atem- und Bewegungstherapie): Die natürliche und bewährte Heilmethode gegen Asthma, Bluthochdruck, Depressionen, Migräne, Nackenverspannungen, Nacken- und Rückenschmerzen, Verdauungsstörungen usw.

Beginn: Dienstag, 19. Oktober 2010, 20 Uhr
Ort: Bewegungsräume Brugg, Stapferstrasse 27, Brugg
Lehrer: Dr. chin. Zheng Zhang, TCM-Facharzt

Anmeldung/Infos:
KAMPFSPORTSCHULE AARAU
 Trad. Karate - Yoga - Med. Qi Gong
www.karateschule.ch Tel./Fax 062 827 01 26

BRÜGG
 DIE STADT BRÜGG
 Wo alles zusammenströmt.

Stadt Brugg und Gemeinde Windisch
Aaresteg Mülimatt; Offizieller Eröffnungsanlass

Zum offiziellen Eröffnungsanlass laden der Stadtrat Brugg und der Gemeinderat Windisch die Bevölkerung beider Gemeinden herzlich ein. Der Anlass findet am

Donnerstag, 23. September 2010, um 17.30 Uhr, am nördlichen Brückenkopf des Steges (Seite Geissenschachen) statt. Der Aaresteg ist bereits offen und kann auch während der Veranstaltung durchgängig begangen und mit dem Velo befahren werden.

Stadtrat Brugg und Gemeinderat Windisch

Belagseinbau Einmündung Klosterzelgstrasse

Die Ausfahrt Klosterzelgstrasse - Zürcherstrasse wird vom Montag 20.09.10 / 07.00 Uhr – Montag 27.09.10 / 07.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. Während dieser Zeit werden im Bereich Zürcherstrasse und Einmündung Klosterzelgstrasse Belagsarbeiten ausgeführt. Der Verkehr wird via Römerstrasse und Bachmattstrasse umgeleitet.

Die Belagsarbeiten können nur bei gutem Wetter ausgeführt werden. Bei schlechter Witterung werden die Arbeiten jeweils auf den nächsten schönen Wochentag verschoben.

Wir bitten die betroffene Bevölkerung um Verständnis für diese unumgänglichen Bauarbeiten.

Der Gemeinderat Windisch

Art6: «Eine spannende Mischung»

Fortsetzung von Seite 1:

Zusammengespannt hat Dani Schwarz dieses Jahr mit Fricktaler Künstlern. Thomas Schirmann aus Effingen ist bei seinen gedrehten Objekten der Holzstruktur auf der Spur, Hanni Schirmann malt mit Tusche, benutzt Radierungen und lässt Formen der Natur erahnen. Hedra Brandenberger, Laufenburg, verarbeitet die täglichen Geschehnisse in Acryl, in ihrer eigenen Bildsprache von Farben, Collagen und Schriften. Käthy Borer-Gut, Frick, verwebt in ihren einmaligen Unikate besondere Materialien sowie versteckte Botschaften und Geschichten.

Nika Schudel, Laufenburg, spielt bei ihren Keramik-Figuren mit Glasuren und Oberflächen. Vernissage ist am Samstag, 18. September, 17 Uhr. Für die musikalische Umrahmung sorgt Beat Escher mit seinen sphärischen Elektroviole-Klängen «Der ist einfach der Hammer», sagt sein grosser Fan Dani Schwarz.

Art 6: Vernissage am Samstag, 18. September, 17 Uhr; Ausstellung geöffnet am So 19., Sa 25. und So 26. Sept. jeweils von 14 - 18 Uhr

Aaresteg offen

Der 180 Meter-Aaresteg, der die Mülimatt-Sporthallen mit den Brugger Sportanlagen verbindet, ist fertig gebaut. Er wird jetzt nicht mehr von der Security bewacht, sondern darf schon vor der offiziellen Eröffnung vom 23. Sept. benutzt werden. Fertig gebaut heisst auch, dass der Aaresteg, zur Gänze auf Windischer Boden gelegen, nun Windisch gehört. Brugg hat den 3,8 Mio.-Steg «nur» gebaut beziehungsweise bezahlt (3,2 Mio.: Rest Kanton und Windisch).

Brugg: Ja zur Friedhof-Vorlage

Am Freitag hat der Einwohnerrat die beantragte Erweiterung der Urnenfeld-Anlage und die Neugestaltung des Gemeinschaftsgrabes mit 38 zu 4 Stimmen gutgeheissen. Zu reden gab, dass die 0,59 Mio.-Botschaft quasi inklusive des Kunstwerks «Hermes» von Gilian White (Fr. 70'000.-) vorgelegt wurde. Ein Antrag, separat über die diese Neugestaltung abzustimmen, wurde mit 25 zu 18 abgelehnt. Ausserdem stimmte der Rat unter anderem der Erweiterung der Schulsozialarbeit auf Primarschule und Kindergarten zu, genauso wie der Anstellung zusätzlicher Fachpersonen für den Schwimmunterricht.

Zimmer streichen
 ab Fr. 250.-
 20 Jahre
 MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

günstige Firmen-Reportagen?
Regional!
 056 442 23 20

Stelle

Für unsere Heizungsabteilung suchen wir **per 1.1.2011** oder nach Vereinbarung

Abteilungsleiter Heizung

Ihr Aufgabengebiet

- Kundenberatung
- Selbständige Erstellung von Projekten + Offerten
- Leitung des Montagepersonals
- Nachkalkulation/Abrechnung

Unsere Anforderungen

- Ausbildung als Heizungsplaner oder Monteur höhere Fachausbildung von Vorteil
- Teamfähig, initiativ, zuverlässig
- Unternehmerisch denkend
- PC/CAD Erfahrung

Nähere Auskünfte zu dieser Stelle erteilt Ihnen Herr **Markus Graf** 056 461 75 05

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

GRAF III

Graf Haustechnik AG
 Liselliweg 2 5212 Hausen
 Telefon 056 461 75 00 / Telefax 056 461 75 01
info@graf-haustechnik.ch / www.graf-haustechnik.ch

Kaufen und kosten, festen und mosten

Veltheim: Pfalz-Märt wiederum Publikumsmagnet (A. R.) - Die Veltheimer Pfalz platzte am Samstag abermals aus allen Nähten. Das ganze Tal war da – aber nicht nur, geniesst dieser vom Verein Mosti Veltheim als Autakt zur Most-Saison durchgeführte Anlass mittlerweile überregionale Ausstrahlung.

So genossen an den rund 100 Ständen Tausende die riesige Vielfalt von naturnah produzierten Lebensmittel, die es zu kaufen und zu kosten gab. Auch das breite Spektrum von Kunsthandwerk aus dem Schenkenbergertal auf grosses Interesse stiess. Töpfern, filzen oder musikalische Einlagen der Brugger Rätzli-Clique odes des Jugendspiels Schenkenberertal waren weitere Attraktionen. Nicht zuletzt war auch festen in der Märtbeiz angesagt, und starke Kids konnten selber mosten – was gibts schon Besseres als ein Glas frisch gepresster Süssmost!

Zollikofer Parlament zu Besuch

Traditionsgemäss führt der alljährliche Ausflug des Grossen Gemeinderats von Zollikofen in den Heimatort des Präsidenten – Andreas Byland ist und klingt auch nach Veltheimer Bürger. Nach einer Besichtigung von Schloss Wildegg und einem feinen Mittagessen im Veltheimer «Bären» stand der Besuch des Pfalz-Märt auf dem Programm, wo OK-Chef Josef Schmidlin über diese interessante Veltheimer Erfolgsgeschichte informierte.

Markante Aufwertung des Dorfkerns

Fortsetzung von Seite 1:

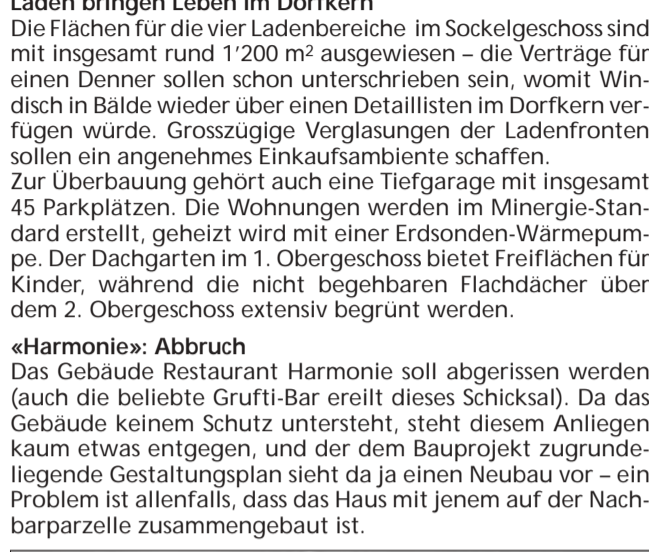
Die städtebauliche Idee des beträchtlichen Neubauvolumens ist weitgehend durch den gültigen Gestaltungsplan Dorfkern Windisch definiert worden. Als Verfasser des Projekts – dessen Dimensionen zeigen die ausgesteckten Profile beim Gemeindehaus – firmiert das Brugger Büro acb Architekten.

Läden bringen Leben im Dorfkern

Die Flächen für die vier Ladenbereiche im Sockelgeschoss sind mit insgesamt rund 1'200 m² ausgewiesen – die Verträge für einen Denner sollen schon unterschrieben sein, womit Windisch in Bälde wieder über einen Detaillisten im Dorfkern verfügen würde. Grosszügige Verglasungen der Ladenfronten sollen ein angenehmes Einkaufsambiente schaffen. Zur Überbauung gehört auch eine Tiefgarage mit insgesamt 45 Parkplätzen. Die Wohnungen werden im Minergie-Standard erstellt, geheizt wird mit einer Erdsonden-Wärmepumpe. Der Dachgarten im 1. Obergeschoss bietet Freiflächen für Kinder, während die nicht begehbaren Flachdächer über dem 2. Obergeschoss extensiv begrünt werden.

«Harmonie»: Abbruch

Das Gebäude Restaurant Harmonie soll abgerissen werden (auch die beliebte Grufti-Bar ereilt dieses Schicksal). Da das Gebäude keinem Schutz untersteht, steht diesem Anliegen kaum etwas entgegen, und der dem Bauprojekt zugrundeliegende Gestaltungsplan sieht da ja einen Neubau vor – ein Problem ist allenfalls, dass das Haus mit jenem auf der Nachbarparzelle zusammengebaut ist.



Die beiden Gebäudeflügel entlang den Strassenzügen Dohlenzelgstrasse und Hauserstrasse sind drei- respektive viergeschossig. Sie ergeben einen ruhigen Innenhof, eine grüne Insel, auf die hin sich alle Wohnungen öffnen. Ein grosser Freiraum entsteht auch durch das Abrücken des Baukörpers an der Dohlenzelgstrasse, was den Zentrumsbereich als öffentlich zugänglicher Marktplatz deutlich aufwertet.

Chalmerberger
 Weinbau und Spirituosen
 Konrad & Sonja Zimmermann
 Rebbergstrasse 24
 5108 Oberflachs
 Tel. 056 443 26 39

Herbstdegustation
 Samstag 19. September, 16.00 - 23.00
 Sonntag, 20. September, 11.00 - 20.00

Oberflachs

- fruchtige Weine
 - feine Spirituosen

Im Chalmstübli:
 - gluschtige Grilladen
 - feine Winzerchnöpfli

Wettbewerb mit attraktiven Preisen

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 37-2010

		1	2		4	3		7
	5						4	
3								6
1			3		7			2
7			9		5			3
6				9				4
	8						5	
		2	6		8	7		1

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Hat Dein Mann denn nicht geknurrnt, als Du dir vom Haushaltsgeld so ein sch nes Kleid gekauft hast?

Er nicht...
 ...eher sein Magen!

PUTZFRAUEN NEWS

Birchmeier's Weintage

Freitag, 17. Sept. ab 17 Uhr

Samstag, 18. Sept. ab 11 Uhr

13.30 Uhr und 16 Uhr Rebbergführungen
ab 19.15 Uhr Original Rotberg-Musikanten

Degustieren und Kaufen von Wein und Traubensaft

Holzschopf-Beizli mit Raclette und Speck



BIRCHMEIER
REBGUT

info@birchmeier-rebgut.ch · 056 443 13 74 · 5108 Oberflachs

Die Adresse für Wein und Traubensaft!



Ueli Schmezer, Caroline Graf, Christian Schenker und Linard Bardill spielen auf der Lilibiggs-Amphibühne. Der Neuntöner (!) wird als Sponsoring jeweils von Welti-Furrer (Knecht, Windisch) mit dem grossen Pneukran von der Strasse ins Rund versetzt.

Super-Plattform für Lilibiggs

Zum 3. Mal im Amphitheater

«Das Amphitheater ist als Konzertort die Perle für unsere Kinderkonzerte», bemerkte Ivo Gmür an einer Orientierung mit Gemeinderätin Rosi Magon und den Vertretern des Quartiervereins Klosterzelg-Reutenen zu den bevorstehenden Lilibiggs-Events vom Samstag, 18. und Sonntag, 19. September im Amphitheater.

Der Vertreter des Vereins für Kinder und Familienkultur Ivo Gmür freute sich auch bekanntzugeben, dass der Eintritt pro Familie und Tag mit Fr. 19.- «seit immer und weiterhin» gilt. Als Künstlervertreter war Kassensturz-Moderator Ueli Schmezer gekommen, der erstmals mitmacht und sich auf die einmalige Umgebung freut. Vom Quartierverein Klosterzelg-Reutenen («sie verfügen über das absolut beste Catering-Konzept») waren Präsident Ueli Widmer, Kassier Goran Marinkovic und mit Thomas Sigrist als Anlagenwart Amphitheater der wichtige Mann anwesend. Am Verpflegungskonzept, «wir beschäftigen auch immer viele unserer Quartierkinder», sagte Widmer dazu, soll nichts geändert werden. Für Kinder und ihre Familien wird es am Wochenende wiederum sensationelle Musik zu hören und zu sehen geben: Linard Bardill (Nid so schnell, Wilhelm Tell), Caroline Graf & die «Superhasen» am Samstag, Ueli Schmezer samt Gitarren-Kollege Mats Küpfer am Sonntag, genauso wie Christian Schenker & Grüüveli Tüüfeli; alle sind herzlich willkommen.

Samstag, 18. September, 14.30 - 16.45
Sonntag, 19. September, 14.00 - 16.45
Vorverkauf: 0900 000 244 (90Rp/Min.)

Amag, Autos, A(ttra)ktionen

Amag Retail Schinznach-Bad mit Open Days (20. - 25. Sept.)

Wer gerne ein umfangreiches Auto-Angebot unter die Lupe nehmen und dabei in den Genuss von A(ttra)ktionen sonder Zahl kommen möchte, rennt nächste Woche bei der Amag Retail offene Türen ein: An den Open Days kann man etwa vom sensationellen 3%-Leasing profitieren.

eine Autogrammstunde mit Skisprung-As Andreas Küttel. Ausserdem können sich Schüler über die interessante Autobranche informieren: An Ständen werden sie über die Lehrstellen-Möglichkeiten im Amag Retail-Betrieb in Kenntnis gesetzt.

Oder von einem 50 %-Rabatt auf Winter-Komplettäder – und am Family Day vom Samstag, 25. September, gibts ausserdem ein spannendes Rahmenprogramm für die ganze Familie. Dazu gehören unter anderem Globi-Fotoshooting, Kinderschminken mit Clown Wendolina oder

Weitere Open Days-Aktionen sind die kostenlose Verlängerung der Premium-Garantie auf 24 Monate für alle Occasionen oder der grosse Wettbewerb mit Preisen wie ein Jahr gratis Auto fahren – Gründe genug also, nächste Woche der Amal Retail in Schinznach-Bad einen Besuch abzustatten.



Amag Retail, der Audi-Händler im Bezirk Brugg, hält an den Open Days auch bei der Marke mit den vier Ringen attraktive Finanzierungsmöglichkeiten sowie Eintausch- und Kaufofferten bereit.

Arbeitslosenversicherung – wie sanieren?

Bundespräsidentin Doris Leuthard zu Gast in Brugg

Morgen Freitag, 17. September (ab 18.30 Uhr), haben politisch Interessierte Gelegenheit, an einem Podiumsgespräch in den Räumlichkeiten der Brugg Kabel AG teilzunehmen. Es lädt das Aargauische Komitee für eine sichere Arbeitslosenversicherung ein; der Eintritt ist frei.



Am 26. September entscheiden die Stimmberechtigten über die Revision der Arbeitslosenversicherung ALV. Es wird über das Wie ein harter und auch emotionaler Abstimmungskampf geführt. Dass die ALV saniert werden muss, ist von Befürwortern und Gegnern unbestritten. Sie wollen aber einen unterschiedlichen Weg zu einer gesunden Arbeitslosenversicherung einschlagen. Am Freitag besteht nun Gelegenheit, sich aus erster Hand über die unterschiedlichen Argumente der Gegner und Befürworter ins Bild setzen zu lassen. Zum Programm: Um 18.30 Uhr begrüsst der Präsident der Aargauischen Handelskammer und Co-Präsident des Pro-Komitees Daniel Knecht, Windisch. Danach spricht Bundespräsidentin Doris Leuthard. Um 19 Uhr beginnt die Podiumsdiskussion. Auf der Pro-Seite finden sich die Aargauer SVP-Nationalrätin Sylvia Flückiger und Unternehmer Daniel Knecht. Die Contra-Position vertreten der Aargauer SP-Nationalrat Max Chopard-Acklin und Buchhändlerin Viviane Hösli. Noël Graber von Radio Argovia besorgt die Moderation. Gegen 19.45 Uhr hält Urs Schnell, CEO der Gruppe Brugg, das Schlusswort, bevor alle Teilnehmenden zum Aperitiv eingeladen sind.

Neue Terrassenhäuser in Umiken

Insgesamt 20 Wohnungen an der Rinikerstrasse

(rb) - Mit Anlagekosten von rund neun Millionen Franken rechnet die Bauherrin BSS&M Real Estate AG für die Erstellung einer zweireihigen Terrassenhäuser-Überbauung mit zwanzig Einheiten am auslaufenden Bruggberg in Umiken. Erschlossen wird die Baute über die Rinikerstrasse.

erfolgt über zwei Vertikallifte mit Umstieg in Ebene 5. Die Liftsteuerung wird so ausgeführt, dass der weiterführende Lift bereits mit dem ersten Lift gerufen wird. Eingeplant sind 45 Eigentümer-Parkplätze und fünf Besucher-P's sowie 60 (!) Veloparkplätze.

strasse hält. Mit diesem Bau wird weiterer anspruchsvoller Wohnraum in der an Wohnungen knappen Stadt Brugg beziehungsweise im Ortsteil Umiken angeboten werden.

Am Bruggberg (vor 40 Jahren bereits titelte man «Der Hang ist zum Bebauen da») sind jetzt noch zwei grössere Projekte hängig. Die spezielle Naturschutz-Privatnutzungs-Problematik im «alten» Brugg Teil des Hanges wird übrigens demnächst erneut zu reden geben.



Die noch namenlose Überbauung am «Umiker» Bruggberg im Grobmodell.

Dem auf dem Stadtbauamt Brugg aufliegenden Gesuch ist zu entnehmen, dass der recht robuste Baukörper in Beton erstellt wird und die Dächer mit Magerwiese begrünt werden. Vorgesehen sind insgesamt zwanzig Wohnungen, davon sechs 3 1/2-Zimmer-, vier 5 1/2-Zimmer- und zehn 4 1/2-Zimmer-Wohnungen mit gehobenem Ausbaustandard. Über die Preise dieser Eigentums-Terrassenhäuser ist noch nichts bekannt; die Vermarktung liegt beim Brugg Livio Plüss von www.liegenschaften-aargau.ch

Das Projekt wurde von Frei Architekten AG, Aarau in der Umiker W2A-Zone geplant. Auf zwei von insgesamt sechs Landparzellen sollen die zwei durch den Treppenaufgang und die Liftzugänge geteilten Baukörper realisiert werden. Die restlichen vier Parzellen sind als Freihaltezone gedacht. Der Transport zu den Wohnungen

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle für Leuchli-Markens-Leuchtkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG
Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch

JOST verbindet...

Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Sanitärservice
wir tun (fast) alles für Sie
Schnell und fachgerecht

Tel. 056 441 82 00

BRUGGER LITERATURTAGE
26. Treffen mit deutschsprachigen Autorinnen und Autoren
17. - 19. September 2010

Freitag, 17. September
19 bis 24 Uhr
Salzhaus, Grilladen und Crêpes in der Literaturbeiz – betrieben von den Vereinen Arcus (Odeon) und Salzhaus
20.30 Uhr
Salzhaus, Literarische Soirée mit Kurzlesungen der beteiligten Autorinnen und Autoren. Musikalische Intermezzi mit Tinu Heiniger (Klarinette)

Samstag, 18. September Öffentliche Lesungen
9.30 Uhr
Salzhaus, Barbetrieb mit Kaffee und Gipfeli
10.15 Uhr
Kulturhaus Odeon beim Bahnhof, Lukas Hartmann liest für Kinder von 8 bis 12 Jahren und ihre Eltern
10.30 Uhr
Salzhaus, Katharina Hacker und Karl-Heinz Ott
Ab 12 Uhr
Salzhaus, durchgehend warme und kalte Küche in der Literaturbeiz
13.30 Uhr
Rathausaal, Erich Hackl und Ursula Priess
15.30 Uhr
Rathausaal, Olga Flor und Perikles Monioudis
17.30 Uhr
Kulturhaus Odeon beim Bahnhof, Anja Jardine und Rolf Lappert
19 bis 02 Uhr
Salzhaus, Literaturfest mit Kultur und Küche, Menu, Barbetrieb
19 bis 22 Uhr
Nils Althaus mit Auszügen seines Programms «Ändlech»

Sonntag, 19. September
9.30 Uhr
Salzhaus, Barbetrieb mit Kaffee und Gipfeli
10.30 Uhr
Salzhaus, «Literatur – eine andere Geschichte» – Podiumsgespräch mit den Autorinnen und Autoren, Moderation Christine Lötscher

Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen
www.literaturtage.ch

Brugg: «Fantastische» Finissage
Am Dienstag, 21. Sept., 19 Uhr, findet die gelungene Schaufenster-Aktion «Fantastisches Brugg» (Wettbewerb siehe S. 8) im Rössli an der Hauptstr. 19 ihren Abschluss. Zu einem Apéro wird auch das Bild «Fantastisches Brugg» zu bewundern sein, welches der renommierte Künstler Carl W. Röhrig geschaffen hat. Die Wettbewerbsgewinner werden da ebenfalls ausgelost.

Windisch: Sanavita lädt zum Spatenstich für Kleintierpark
Unter dem Motto «Der Lindenpark ist auch ein Kleintierpark» will die Stiftung Sanavita mit der Realisierung eines Kleintierparks den Lebensabend der betagten Bevölkerung in Windisch bereichern und die jungen und alten Einwohner näher zusammenbringen. Das Bauvorhaben soll auf dem ehemaligen Geissegehege realisiert und im Frühjahr 2011 mit einem grossen Fest eingeweiht werden. Die Bevölkerung ist am Samstag, 18. September, um 11 Uhr von den Trägergemeinden Windisch, Habsburg und Mülligen herzlich zum Spatenstich auf dem Tierparkgelände eingeladen. Anschliessend gibts Wurst vom Grill und Bier vom Fass. Musikalisch umrahmt wird dieser Anlass durch die «Musigwürm» der Musikgesellschaft Eintracht Windisch.

Brugg: Muki/Vaki-Turnen
Ab 18. Oktober bietet der STV Brugg wieder das beliebte Mukiturnen an. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 und 5 Jahren mit ihrem Mami, Papi oder Grosi. Geturnt wird jeweils montags von 15.15 bis 16.05 Uhr in der Turnhalle Freudenstein, dienstags 10 bis 10.50 Uhr in der Turnhalle Hallwyler II, samstags 9.30 bis 10.20 Uhr in der Turnhalle Erle oder samstags 10.30 bis 11.20 Uhr in der Turnhalle Erle. Anmeldungen sind erwünscht bei Sandra Irminger 056 442 33 93.

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggental-Strassen 056 267 10 20



Südbahngarage Wüst AG, Windisch: Toyota Auris Hybrid, Sinnbild für Vorsprung
 Seit 13 Jahren bietet Toyota die Voll-Hybrid-Technologie mit ihrer einzigartigen Kombination von Elektro- und Verbrennungsmotor an. Nach dem Prius ist dieses Konzept, Sinnbild für Toyotas Vorsprung, nun erstmals in der Kompaktklasse angekommen – dies mit viel Power (136 PS), sehr wenig Verbrauch (3,8 l) und erstaunlich günstig (Fr. 33'900.-). Der «Trick» des Voll-Hybridantriebs ist, dass eine gänzlich emissionsfreie Fahrweise möglich ist. Beim Anhalten, Stop and Go oder Abwärtsfahren wird der Benzinmotor komplett abgeschaltet – und wer den EV-Knopf betätigt, gleitet bis gegen 50 km/h «nur» elektrisch dahin. Weshalb der Auris auch nie an die Steckdose muss, darüber erfährt man mehr unter 056 265 10 10.



«Le GARAGE» Silvano Schaub AG, Brugg: Peugeot 3008, der Alleskönner
 Silvano Schaub von «Le GARAGE» lobt ihn in den höchsten Tönen, den 3008-er. Dieses Raumwunder bietet eine einzigartige Verschmelzung verschiedener Fahrzeugkonzepte: Die Vorteile eines SUV, einer Limousine und eines Grossraumfahrzeugs sind vereint. Als Hit kann die zweigeteilte Heckklappe bezeichnet werden, die problemloses Laden ermöglicht. Der Crossover ist mit Grip Control und weiteren technischen Highlights ausgerüstet: im Cockpit fühlt man sich als Pilot mit souveräner Übersicht. Der familienfreundliche Alleskönner ist mit verschiedenen Motoren erhältlich (Benziner und Diesel). Ab Fr. 28'950.- steht er vor Ihrer Tür! Fragen? Mehr bei «Le GARAGE», der autorisierten Peugeot-Garage (056 441 96 41).



Garage J. Vogt AG, Villigen: Mazda3 Anniversary – Superpreis, maximale Ausstattung
 «Dieses Jahr feiern wir 40 Jahre Mazda Schweiz», freut sich Thomas Vogt. Und auch die Kundschaft kann sich freuen: Mazda macht ihr mit dem Mazda3 Anniversary ein schönes Geschenk und bietet ihn für nur Fr. 24'990.- an (statt Fr. 27'770.-). Das Modell mit dem freundlichen Gesicht, den betonten Radhäusern, dem ausgeprägten Linien und dem harmonischen Heck brilliert vor allem auch mit seinen inneren Werten. Dynamische Stabilitätskontrolle, Radio/CD-Player mit MP3-Funktion und 6 Lautsprechern, Geschwindigkeits-, Klima- und Lichtautomatik, Scheibenwischer mit Regensensor, und und – das Preis-Leistungsverhältnis des Anniversary-3ers ist schon einzigartig. Beim Gschänkl-Auspacken hilft 056 284 14 16.



Garage Grandag AG, Windisch: Subaru Impreza mit Turbodiesel flott unterwegs
 Nun ist auch der neu gestaltete Subaru Impreza mit dem Zweifler-Boxer-Dieselmotor mit 150 PS und kräftigen 350 Nm Drehmoment zu haben. Und der macht richtig Freude, treffen sich doch Vernunft und Spass in einem üppig ausgestatteten, entspannt zu fahrenden Fahrzeug. Es handelt sich da, typisch für Subaru, um ein ausgewogenes, schlüssig durchkonstruiertes Auto, das mit einer Tankfüllung über 1'000 km weit kommt. Und das mit viel Platz und Gepäck, können doch die Hinterritze geteilt heruntergeklappt werden. Sein Lieblingsauto, das ab Fr. 32'900.- zu haben ist, erklärt Ihnen Reto Sibold von der Grandag gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Termin unter 056 460 03 53.



Garage G. Dambach, Brugg: Nissan Juke, der freche Lifestyle-Flitzer
 Der extrovertierte, frech gestylte Juke (ab Fr. 29'900.-) ist oben Sportwagen und unten SUV. Ungewöhnlich ist vor allem auch die Front, Rundscheinwerfer vereinen Fern- und Abblendlicht, während Blinker und Tagfahrlicht aus zwei Schlitzen blitzen, die auf den stark geschwungenen Koffelwegen liegen. Die abfallende Dachlinie, die schmale Taille und die versteckten Fondtüren verleihen ihm einen sportlich-aggressiven Look, gemixt eben mit hoher Bodenfreiheit und grossen Rädern. «Dieser Crossover ist auch als Diesel, Allradler und Automat erhältlich», betont Georg Dambach. Am meisten Spass macht sicher das 190 PS-Triebwerk. Nur keine Angst vor dem kleinen Juke mit der grossen (Heck-)Klappe: 056 441 97 46.



Hofgarage Ducommun, Oberrohrdorf: Jaguar XJ – a British poem!
 Der Jaguar XJ ist ein Gedicht mit vielen stimmigen Strophen. Er gleitet majestätisch über die Strassen – mit V6-3.0l-Diesel und 275 PS, als 5l-V8-Benziner mit 385 PS oder als 5l-V8-Kompressor mit sagenhaften 510 PS. Die berühmten Krallen zeigt die Raubkatze gerne, wenn es mal zügig um die Ecken geht. Im Fahrzeuginnern, vielleicht gewöhnungsbedürftig, aber sensationell ergonomisch ausgestattet, ist man luxuriös, bequem und doch sportlich aufgehoben. Die Formen mit den harmonischen Linien begeistern beide Geschlechter. Ab Fr. 118'000.- schnurrt die Katze auch für Sie. **Achtung:** Vom 19. bis 24. Oktober empfängt Sie das Team der Hofgarage zur Jaguar 75 Years Celebration Tour! 056 485 60 90 weiss mehr.



Robert Huber AG, Lindhof-Garage, Windisch: E-Klasse-Kombi, eine Klasse für sich
 «Ein exquisiter Allradler, der einem ausserst komfortabel durch den Winter chauffiert»: So macht Manuel Zumstein den E-Klasse-Kombi beliebt (ab Fr. 79'275.-). Dieser gehört jedoch nicht nur zu den edelsten, sondern auch zu den geräumigsten überhaupt. Weshalb die niedrigen Verbrauchswerte des sanften Riesen besonders beeindruckend: Der durchzugsstarke 3 l-V6-Turbodiesel (231 PS) kommt mit 7,7 l aus und emittiert lediglich 203 g CO₂. Eine Klasse für sich ist der Stern am Kombi-Himmel ausserdem, was sein enormes Serien-Sicherheitspaket angeht (Knieairbag, Müdigkeits-Sensor, Niveauregulierung etc.). Darüber informiert die Lindhof-Garage genauso wie über die vielen faszinierenden Extras (056 460 21 21).



Auto Center Brugg AG: Honda CR-V – Limousine und Offroader zugleich
 «Der CR-V kombiniert die Qualitäten einer Limousine mit denen eines vielseitigen Offroaders», charakterisiert Nino Ciccone den CR-V. Dieser bewahrt sich dank seiner aerodynamischen, lang gezogenen Linienführung auch auf schnellen Strassen – und ist gleichzeitig kompakt genug für den Stadtverkehr. Hinter der vertikal öffnenden Heckklappe verbirgt sich ein grosser, enorm flexibler Innenraum mit unzähligen praktischen Kniffen. Angetrieben wird das stilvolle Auto von einem 2 l-Benziner oder einem Turbodiesel (nur 6,5 l Verbrauch!) mit je 150 PS. Wobei schon die Basisversion (ab Fr. 39'900.-) einen sehr hohen Standard aufweist (z. B. mit Reifendruck-Kontrollsystem). Detailliertere Auskünfte unter 056 448 98 10.

Lieblinge regionaler Garagisten

- 
Mercedes-Benz
- 
MITSUBISHI MOTORS
- 
RENAULT
- 
SUBARU
- 
FIAT
- 
PEUGEOT
- 
Ford
- 
TOYOTA
- 
www.citroen.ch
- 
mazda
- 
VW
- 
HONDA
- 
NISSAN
- 
JAGUAR
- 
AUTOFIT



Garage Kurt Obrist, Schinznach-Dorf: Mazda CX-7 – die Mischung macht's
 «Der CX-7 ist eine gelungene Mischung aus Coupé und Geländewagen und kommt für einen SUV sehr sportlich daher», sagt Evi Obrist mit Blick auf den schönen Offroader mit der schwungvollen Fensterkante, den ausgestellten Radhäusern und dem knackigen Heck. Seine vielen Vorzüge kommen vor allem auch im Winter zum Tragen: Braucht's Traktion auf der Hinterachse, schaltet sich das intelligente Allradsystem zu. Wobei zu Mazdas Qualitäten nicht zuletzt der Preis gehört: So ist der CX-7 ab Fr. 42'900.- zu haben, und bei Obrists gibts ausserdem Fr. 2'000.- Eintauschprämie. Über weitere Top-Angebote (1,99 % Leasing für Mazda 6; 3,9 % für alle anderen Modelle) informiert 056 443 15 34.



Jura Garage H. P. Märki-Widmer, Schinznach-Dorf: Spassmacher Renault Wind
 Renault bringt mit dem neuen Renault Wind ein Auto auf den Markt, dessen Konzept «Vom Coupé zum Roadster» heisst. Ob mit offenem oder geschlossenem Dach stiehlt das stylische Auto mit dem rasanten Look fast allen die Show: 17 Zoll-Felgen, zwei rassige Motoren (1.2l und 1.6l), ein ausgeklügeltes Interieur mit zwei sportlichen Sitzen, genügend Kofferraum auch mit versenktem Dach... Der Wind of Change ist schon ab Fr. 25'900.- zu haben – und mit einem Hauch Chrom an den Rückenflanken kommt er noch sportlicher daher. Hans Peter und Margot Märki und das Team (056 443 11 41) können über diesen frischen «Wind» und die weiteren Renault-Modelle erschöpfend Auskunft geben.



Garage Gysi, Hausen: Mitsubishi Colt für «Just For Fun»
 Seit 25 Jahren tritt die Garage Gysi in Hausen Mitsubishi. Grund genug für Peter Gysi jun., neben den speziellen Rallyart-Modellen von Colt und Lancer auch zwei «Just For Fun»-Modelle sehr individuell auszustatten. Der Colt (Bild) erhielt das Sportfahrwerk und das Aerodynamik-Paket. Er wurde mit intensiv roten Spoilern, Schwemmern, doppel-farbigen Felgen und dezenten rot-schwarz-Kontrasten im Cockpit personalisiert (das gleiche gibts in silber-schwarz für den Lancer). Den «normalen» Colt mit seinem stark individuell geprägten Outfit, dem grossen Innenraum und durchzugskräftigem Motor gibt es zum «Jubiläums-Nettopreis» bei Gysi bereits ab Fr. 17'990.-. Mehr unter 056 460 27 27.



Garage Erb, Umiken: Neu-, Occasions- oder Vorführgaragen – alles ist möglich
 «Durch die Zusammenarbeit mit umliegenden Händlern und Importeuren können wir auch hier Fahrzeuge zu marktgerechten Preisen anbieten – natürlich mit voller Garantie», betont Markus Erb (als Beispiel im Bild ein Skoda Fabia). Ebenso wie Neuwagen kann man bei der Garage Erb also auch Occasion ganz nach seinen Wünschen bestellen. Dabei gibt das Garage Erb-Team wichtige Tipps, verhandelt für den Kunden und hilft, die richtige Entscheidung zu treffen – notabene ohne Anzahlung. «Wir kaufen nicht bei festen Lieferanten, sondern ermitteln den besten Preis und geben die erzielten Preisvorteile dann komplett weiter», erklärt Erb das vorteilhafte Prozedere. Weitere Auskünfte: Tel. 056 450 28 28



Garage Schmid + Co, Brugg: Citroën DS3 – wie es Euch gefällt
 Citroën-Fahrer waren schon immer Individualisten. Sie werden beim neuen DS3 die Variabilität der Ausstattungen, die Farbkombinationen ebenso schätzen wie die tollen Vorder- und weitere Details, die sie zum eigenen Designer werden lassen. Im Prospekt sind alleine 40 verschiedene Ausstattungsvarianten dargestellt. Der DS3 ist ein echt tolles Auto mit fünf Benzin- und Diesel-Motorvarianten von 95 bis 156 PS (auch als Automat erhältlich). Die Ausstattungsvariante «Chic» ist ab Fr. 21'900.- «So chic» ab 26'000.- und «Sportlich» ab Fr. 30'100.- zu haben. Um den Überblick zu behalten, nutzen Sie das Wissen von Markus Schmid (056 441 13 50), er kennt sich bei allen Citroën-Modellen aus.



Garage im Steiger AG, Brugg: Fiat Bravo, das sportliche Schnäppchen
 «Diesen Fiat Bravo 1.4 16 T-Jet Sport mit 150 PS bieten wir statt dem Originalpreis von Fr. 41'450.- für nur Fr. 30'990.- an», meint Geschäftsführer Markus Rindlisbacher. Und da ist alles dabei, von den 17 Zoll-Alufelgen über Ledersitze bis zur Blue & Me-Kommunikation. Das sportliche Schnäppchen, dem die lange Tradition italienischen Designs anzusehen ist, glänzt mit prägnanter Linienführung und dynamischer Formsprache in spritzigem Coupé-Stil. Es ist Teil der grossen Lagerverkauf-Aktion, die noch bis zum 30. September dauert. Und für Fiat-Kunden bietet die Garage im Steiger bis Ende Jahr 15 % auf alle Arbeiten – bravo! Über weitere Superpreise weiss 056 448 98 09 Bescheid.



Garage E. Baschnagel AG, Windisch: Der CrossPolo, das knackige «SUVchen»
 Roby und Peter Baschnagel halten zur Zeit grosse Stücke auf den neuen CrossPolo, der sich als Spassmobil mit mehr Bodenfreiheit und rustikaler Optik präsentiert. Diese ist etwa geprägt von einer martialischen Frontschürze mit angedeutetem Unterfahrschutz, schwarzen Radlaufplanken, einer silbernen Dachlinie und einer robusten Heckschürze. Als Antrieb stehen drei Benzin (1.2/70 PS, 1.4/85 PS, 1.2 TSI/105 PS) und drei Diesel (1.6 TDI mit 75/90/105 PS) zur Wahl. Ab Fr. 24'400.- nennt man das knackige «SUVchen» sein eigen – und auch was Sicherheit, Ausstattung und Verarbeitungsqualität angeht, ist das Paket der Wolfsburger gewohnt tadellos geschnürt. Beim Auspacken hilft 056 460 70 40.



Bächli Automobile AG, Siggental Station: Kuga – Crossover mit Ford-Knowhow
 Ford hat alle Regeln, wie ein Crossover auszusehen hat oder zu fahren hat, über Bord geschmissen – und den Kuga gebaut. Entstanden ist ein Allrad-Fahrzeug (für Unterländer gibts ihn mit Vorderradantrieb ab Fr. 36'500.-) mit intelligentem Antrieb. Der mit jeder erdenklichen technischen Innovation ausgerüstete Innenraum zeichnet sich durch mutiges Design aus und steht dem Aussen-Erscheinungsbild (Ford kinetisch Design) des Kuga-SUV in nichts nach. Zu haben ist er in zwei Ausstattungsvarianten «Carving» und «Titanium» mit Benzin- und Dieselmotoren von 140 bis 200 PS. Über den neuen Kuga, andere Fords und die attraktiven Eintauschofferten geben Ernst Bächli und sein Team unter 056 297 10 20 gerne Auskunft.

43 Alt Gemeindeammänner weilten in Auenstein

Herbsttreffen mit aktuellen politischen und interessanten lokalgeschichtlichen Informationen

(H. P. W.) - Regierungsrat Urs Hofmann skizzierte den 43 versammelten einstigen Gemeindeoberhäuptern Entwicklungsaussichten der aargauischen Gemeindefläche, während die drei ehemaligen Auensteiner Ammänner Hansrudolf Brugger, Hansres Frei und Heinz Alber ihren früheren Amtskollegen den einstigen Kampf ihrer Ortschaft mit der ungebändigten Aare – und zeitweise mit der Nachbargemeinde Ruppertswil – schilderten.

Jahrhundertlang bildeten Auenstein und Ruppertswil eine unteilbare Schicksalsgemeinschaft mit der Aare, die in vielen Rinnen zwischen beiden Ortschaften dahinfluss, mal dieser und jener Seite mehr zuneigte und bei Hochwasser ganze Landstriche fortriss. Nach dem Katastrophenjahr 1852 reifte

das Projekt einer Flusskorrektur mit Dämmen. Die Bauzeit dauerte neun Jahre, aber der Kanton bezahlte nur die Hälfte, den beiden Gemeinden verblieben 150'000 Franken – damals eine gewaltige Summe, an der die zwei Orte fast verbluteten. Der Bevölkerung wurde Frondienst abverlangt. Immerhin gewann Ruppertswil durch die Begrädnung des Aarelaufs 120 Jucharten Land, Auenstein aber nur 40 Jucharten. Die Gewässerkorrektur begünstigte auch die spätere industrielle Wasserkraftnutzung durch eine Spinnerei in Ruppertswil, die Zementfabrik Zurlinden (heute Jura Cement Fabrik) Wildegg sowie das Kraftwerk Ruppertswil-Auenstein. Jetzt wird die frühere Kanalisierung der Aare mit dem Projekt «Dynamische Flussaue» zum Teil wieder rückgängig gemacht und dem Fluss unterhalb des Kraftwerks

erneut die Möglichkeit zu Überflutungen verschafft. Bei dieser Renaturierung fühlt sich Auenstein einmal mehr etwas weniger komfortabel behandelt als Ruppertswil – doch das inzwischen freundschaftliche Verhältnis wird dadurch nicht mehr erschüttert. In seinem Referat über die Zukunft der Gemeindefläche erklärte Regierungsrat Hofmann, wie die Regierung Schwächen der vom Volk verworfenen Gemeindeform-Vorlage korrigieren und Gemeindefusionsentschlüsse künftig durch ein 3-Stufen-Modell unterstützen möchte. Im Blick auf eine neue Lösung hat unter anderem auch die Bözberg-Region ihr Fusionsprojekt vorläufig sistiert. Hofmann betonte, Gemeindefusionsentschlüsse müssten von unten wachsen. Sie seien jedoch kein Tabuthema mehr.

Jungschi Brugger: Ritterlager

Ganz egal woher, ob gross oder klein, stark oder schwach: Auf der Burg Ehrenfels kann jeder mitmachen und wird jeder gebraucht. Ein abenteuerliches Leben als Knappe, Ritter oder Burgfräulein wartet auf die Teilnehmenden. Diese erleben neben einer soliden Ritterausbildung, dem Erstellen einer Ritterausrüstung und Erlernen von Angriff und Verteidigung, ein Ritterturnier und ein Ritterfest. Das Lager findet vom 3. - 8. Okt. statt. Auskunft und Anmeldung: Peti Rohner, Bünfeldstrasse 20a, Hausen, 056 451 11 11, peti.rohner@bluewin.ch

Brugg: Bodenacker-Olympiade

Das Schulhaus Bodenacker kann heuer seinen fünften Geburtstagsfeier feiern. Grund für das Team der Primarschule Bodenacker, am Freitag, 17. September, eine Bodenacker-Olympiade zu veranstalten. Am Vormittag sind Spiele und verschiedene Posten zu bewältigen. Um 16 Uhr wird der/die schnellste Bodenacker-Schüler/in erkoren. Ab 16 Uhr sorgt auch der Quartierverein für Speis und Trank, um 18.30 Uhr ist Rangverlesen.

Spannende Exkursion zur Ruine Schenkenberg

Am Samstag, 18. September (14.30 Uhr; Treffpunkt in Thalheim beim Schenkenbergerhof an der Polenstrasse um 14.15 Uhr;) gehts auf eine Exkursion zur Ruine mit dem Windischer Historiker Jürg Stüssi-Lauterburg, der die wechselvolle Geschichte der Wehranlage beleuchtet wird: Die Ausbildung der schweizerischen Nordgrenze war alles andere als selbstverständlich, im Schenkenbergertal noch weniger als anderswo. Bereits im 14. Jh. tauchten Berner und Solothurner Truppen auf und zerstörten Auenstein. Wildenstein kam 1415 an Bern, Schenkenberg 1460, aber Ruhe kehrte nicht ein. Zuerst galt es, den Sorgenbesitz zu behaupten, später erhielt das städtisch anspruchsvolle Bauwerk in Kasteln repräsentative private Konkurrenz. Am Ende führte ein Börsenzusammenbruch (der Crash von 1720, ein Vorläufer von 1825, 1929, 2008) zum Zwangsverkauf von Wildenstein. Daraufhin verlegte der Berner Rat den Sitz des Landvogts von Schenkenberg dorthin, bevor er auch Kasteln kaufte und dort eine weitere Landvogtei einrichtete. Organisator ist KulturGrund – Infos unter www.grundschinznach.ch).

Eine Solaranlage als nachhaltige Freude

Hausen: Familie Krebs-Leimgruber gewinnt Hauptpreis des nationalen Bank Coop-Wettbewerbs

«Ziemlich überrascht» war Daniel Krebs, als ihn Daniel Rüeegger, Leiter der Brugger Coop Bank-Geschäftsstelle, anrief – und nicht wie erwartet den Termin für die geplante Anlageberatung ausmachen wollte, sondern über den Gewinn von Fr. 15'000.– für eine Solaranlage orientierte.

«Über 4'000 Leute haben bei diesem nationalen Wettbewerb mitgemacht», sagte Daniel Rüeegger an der Checkübergabe letzte Woche, «umso mehr freut es mich, dass der Gewinner aus unserer Region kommt». Für die Bank Coop sei Nachhaltigkeit ein grosses Thema, betonte Rüeegger. So sei beispielsweise die neue Nachhaltigkeitshypothek lanciert worden, bei der für energiesparende Bau- und Umbauvorhaben eine Vergünstigung von 0.50% gewährt werde. Die Verlosung einer Solaranlage sei ein weiterer Schritt in diese Richtung gewesen, so Rüeegger.

Und das Los scheint den Richtigen getroffen zu haben: Die Familie Krebs-Leimgruber lebt seit 13 Jahren in einem Niedrigenergiehaus – Minergie war damals noch Zukunftsmusik –, wo das Warmwasser schon längst von der haus-eigenen Solaranlage im Garten aufbereitet wird (siehe Bild). Gut ins Bild passt auch, dass Daniel Krebs für das Brugger Haustechnik-Ingenieurbüro Witt-



Daniel Rüeegger (rechts) überreicht der Familie Krebs-Leimgruber (v. l. Daniel, Sebastian, Monika und Anna-Sophia) den satten Gewinn.

wer Krebs wirkt, das sich auf alternative Energiesysteme besonders gut versteht.

Photovoltaik für Fenster

Eulen nach Athen getragen hat Daniel Rüeegger dennoch nicht. «Wir brauchen für unsere grossen Fenster nämlich einen Sonnen- und Wetterschutz»,

erklärte Daniel Krebs. Hierfür eigne sich eine Photovoltaikanlage bestens, bei der die Elektrozellen ins Glas eingätzt werden. Was allerdings nicht ganz billig sei. «Dank diesem Gewinn können wir jetzt zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen», so der Haustechnik-Experte über diese besonders nachhaltige Freude.

Grosser Brocken für zwei kleine Gemeinden

ARA Linn-Gallenkirch wird zur Pumpstation umgebaut

(adr) - Die 1983 in Betrieb genommene Abwasserreinigungsanlage Linn-Gallenkirch im Sagenmühltal wird stillgelegt und zur Pumpstation umgebaut. Kosten: 1,4 Millionen Franken.

Die Abwasserreinigungsanlage Linn-Gallenkirch entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen an den Gewässerschutz. Deshalb wird das Abwasser der beiden Gemeinden zukünftig über eine 2'160 Meter lange Druckleitung nach Effingen gepumpt und von dort zur ARA Hornussen weitergeleitet, wo schon jetzt auch die Abwasser von Bözen, Effingen, Elfingen und Zeihen gereinigt werden. Die ARA Linn-Gallenkirch wird stillgelegt und zur Pumpstation umgebaut.

Infos und symbolischer Spatenstich

Am Freitagabend hiess Rolf Fries, Präsident vom Abwasserverband Linn-Gallenkirch, vor Ort im Sagenmühltal willkommen. Und Michael Wolpert, Chefauleiter vom Planungsbüro Porta +Partner, informierte detailliert über das Projekt.

Die neue Druckleitung verläuft ab dem Pumpwerk durch das Sagenmühltal nach Effingen. Dort erfolgt der Anschluss an die Kanalisation. Das Regenrückhaltebecken der ARA Linn-Gallenkirch wird saniert, die bestehende Überlaufschwelle abgebrochen und durch eine Überlaufschwelle aus Edelstahlblech ersetzt. Das vorhandene Betriebsgebäude wird weiter genutzt. Dort werden die kom-



Gemeindeammann von Gallenkirch, Annerös Tanner (links), Gemeindeammann von Linn, Carmen Stahel, und Rolf Fries, Präsident vom Abwasserverband Linn-Gallenkirch, beim symbolischen Spatenstich.

plette Steuerung für Pumpen, die Entleerung des Regenrückhaltebeckens und die Messeinrichtung für die Belüftungskompressoren neu installiert. Das heisst, nach Fertigstellung der Druckleitung nach Effingen wird die ARA Linn-Gallenkirch zur Pumpstation

umgebaut. Das soll im Frühjahr 2011 erfolgt sein. Bereits am 6. September hat die Knecht Bau AG mit den Erdarbeiten für die Abwasserdruckleitung von Linn nach Effingen begonnen. Am letzten Freitag traf man sich vor Ort zum symbolischen Spatenstich. (adr)

Weinbau Käser
Weinverkauf | Buschwirtschaft zur Weintraube

Herbst-Sonntags-Verkauf auf dem Bächlihof

Sonntag, 26. September, 10 - 17 Uhr

- Weidegustation und -verkauf
- Weisser Sauser
- Festwirtschaft

Weinbau Käser, Bächlihof, 5108 Oberflachs
www.baechlihof.ch Tel. 056 450 14 88

ART 6

Vernissage

18. September, 17.00 Uhr

IRON ART Effingen

Ausstellung geöffnet

19./25./26. September,

14.00 - 18.00 Uhr

Daniel Schwarz

Hedra Brandenberger

Käthy Borer-Gut

Thomas Schirmann

Hanni Schirmann

Nika Schudel

Musik Vernissage:

Beat Escher, Elektrovioline

«Wie Weihnachten»

Bäckerei Richner, Veltheim: «Nacht der offenen Tür» ein Grosse Erfolg

(A. R.) - Gegen 500 Leute (!) wagten am Samstagabend einen Blick hinter die Backstube der Bäckerei Richner. «Wir wurden regelrecht überannt – dieses riesige Interesse war so wunderschön wie Weihnachten», berichtet eine überglückliche Barbara Richner von der gelungenen Premiere.

Pralinés und weitere Leckereien über den Ladentisch gehen können.



Die süssen Sympathieträger des Abends: Pralinés – und Sabrina Dietiker (l.) und Cornelia Abrecht.

Den Besucheransturm – die Schlange vor dem Beck nahm beeindruckende Ausmasse an – kriegten sie doch noch irgendwie gebäckt. Alfred Richner, von dem Sohn Karl und Barbara Richner den Betrieb 2001 übernommen haben, erklärte unermüdlich die «Innereien» der Backstube. Und Barbara Richner informierte unter anderem darüber, dass im Betrieb mittlerweile die 7. Generation wirkt, und führte aus, was es so alles braucht, bis



Highlights: «Puyan Acrobatic Troup» das «Duo Los Sandros» in Aktion.

Atemberaubende Akrobatik, wirbelnde Rollschuhnummer

Amphiwiese Windisch (17. – 19. September):
Circus Nock auf Jubiläums-Tournée

Dieses Jahr ist der älteste Schweizer Zeltcircus bereits auf seiner 150. Tournée – nun gastiert er in Windisch, mit Vorstellungen auf der Amphiwiese am Freitag (20 Uhr), Samstag (15 und 20 Uhr und Sonntag (15 Uhr).

tern und springen mit der Geschicklichkeit von jungen Affen, perfekt choreographiert.

Das «Duo Los Sandros» begeistert mit einer Rollschuhnummer auf minimaler Fläche. Die Künstler arbeiten mit der Geschwindigkeit und den entstehenden Fliehkräften, während sie im Kreis wirbeln. Mehrfach sind sie damit im «Cirque du Soleil» in New York aufgetreten.

Ein hoher Tisch, sieben Rollen versetzt aufeinander gestapelt, darüber ein Brett, auf dem der Künstler im Handstand balanciert und mit den Füßen eine Rolle kreisen lässt: Alexandre Monteiro schafft das Kunststück.

Alexandra Nock hat ihre Luftdarbietungen weiterentwickelt und präsentiert in diesem Jahr zusammen mit Partner Javier Perez ihre Akrobatik hoch unter der Kuppel an einem Netz. Franziska Nock bleibt ihren Pferde- und Exotendressurnummern treu. Ihre acht temperamentvollen Friesen und Andalusier sind eine Augenweide, wenn sie in der Manege ihr Können zeigen.

In der Manege hat die 7. Generation der Nock-Dynastie die Zügel in die Hand genommen. Und die Zutaten eines gelungenen Zirkusbesuchs sind seit Jahrzehnten dieselben. Akrobatik, Komik und Tiernummern, Poesie und Romantik verpackt in Glitzerkostümen, Lichteffekten und den Klängen des Orchesters. Zu den Höhepunkten aus artistischer Sicht gehört unter anderem die «Puyan Acrobatic Troup» aus China. Die neun Chinesen zeigen, in effektvolle Kostüme gekleidet, was Körperbeherrschung bedeutet. Sie wirbeln von einer meterlangen, senkrecht gestellten Stange zur anderen und holen sich den Schwung dabei auf einem Trampolin. Sie klammern, klet-

«Wichtiger Marchstein für Lupfig»

Neue Bibliothek und Schulanlage feierlich eingeweiht

(A. R.) - Dass die Gemeinde nun über topmoderne Schulanlage und eine schöne neue Bibliothek verfüge, sei «ein wichtiger Marchstein für Lupfig», sagte Ammann Richard Plüss am sehr gut besuchten Einweihungszeremonie vom Samstag.

Die durchaus monumentale Bibliothek mit der alten, neu inszenierten Nagelbinder-Deckenkonstruktion und der äusserst der raffinierten Lichtführung (siehe Baureportage im letzten Regional) soll sich gemäss Plüss als Lupfiger Begegnungszentrum etablieren. Lesungen, Vorführungen, kulturelle Veranstaltungen aller Art

könnten da stattfinden. Und Baukommissionspräsidentin Irene Ulmann doppelte nach: «Die Bibliothek ist für die ganze Bevölkerung geschaffen und soll zu einem Kulturtreff von Kreativität und Fantasie werden».

Am Nachmittag fand die Einweihung des neuen, nach modernsten pädagogischen Gesichtspunkten konzipierten Schulhauses Tenna statt, benannt nach Lupfigs Bündner Patengemeinde, deren Präsident Thomas Bucheli ebenfalls zugegen war. Umrahmt wurde die Feier des 7,1 Mio.-Projekts von Marktständen und Zirkusvorführungen – ein gelungenes Lupfiger Strassenfest!



Ihre Bestimmung als Begegnungszentrum hat die Bibliothek schon an ihrer Einweihung erfüllt, als Ammann Richard Plüss (rechts) viel Publikum begrüßen konnte.

Brugg: Willi Helbling im Zimmermannhaus

«Der alte Mann und seine immer junge Kunst» titelte Regional vor fünf Jahren, als Willi Helbling kurz vor seinem 85. Geburtstag im Oktober im Museum Bözberg ausstellte und auch geehrt wurde. Nun sind fünf schaffensreiche Jahre vergangen – und Willi Helbling stellt wieder aus. Dieses Mal in der Galerie Zimmermannhaus. Vernissage ist am Freitag, 24. September; die Ausstellung dauert bis 16. Oktober und ist Mittwoch bis Freitag von 14.30-18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr geöffnet. An der Vernissage wird Peter Richner, Brugg, über den Künstler zu berichten wissen.

Pro Bözberg: «Wald und Jagd am Homberg»

Im Gedenken an frühere Zeiten wurde vor einem Jahr der Gedenkstein zur Erinnerung an die Schlacht am Bözberg im Jahre 69 n. Chr. eingeweiht. Der Verein Pro Bözberg (www.pro-boezberg.ch) lädt die Öffentlichkeit auch in diesem Jahr zu einer sonntäglichen Begehung des Hombergs ein. Treffpunkt am Bettag, 19. September, ist um 13.30 Uhr der TCS-Parkplatz Homberg. Nach einer kurzen Einführung erläutern kompetente Vertreter ihres Faches auf einem kurzen Rundgang den Homberg-Bözberg aus der Sicht der Waldwirtschaft und der Jagd. Die 150 Millionen Jahre alten Kalkschichten unter dem Homberg, Stichwort Steinbruch-Projekt, und die noch älteren Schichten des Opalinuston, Stichwort Atomüll-Endlager, wecken Begehrlichkeiten. Ob all dem Geschriebenen und Geplanten geht oft vergessen, dass der Bözberg auch eine Landschaft ist, in der Menschen in einer Kulturlandschaft leben, die sie schon lange nutzen und gestalten.

«Jetzt ist der 09er trinkbereit»

Chalmerger Weinbau, Oberflachs: breites Sortiment an Herbstdegu (18. / 19. Sept.)

«Wir können unser ganzes Spektrum anbieten», freuen sich Konrad und Sonja Zimmermann. Konkret: 20 Weine und 20 Schnäpse sinds, die sie im «Chalmstübli» am Samstag (16 - 23 Uhr) und Sonntag (11 - 20 Uhr) kredenzen.



Zur neuen Eingangspartie des umgebauten Hauses gehören auch pilzresistente Tafeltraubensorten für den Hausgarten – 29 verschiedene kann Konrad Zimmermann zeigen.

Gross ist bei Zimmermanns die Vorfreude auf den Leset. Man sei nicht so früh dran wie letztes Jahr, wobei ein späterer Herbst der Weinstruktur oft zuträglich sei, so Konrad Zimmermann. Zunächst gelte es jedoch, den sensationellen Jahrgang 2009 zu geniessen. «Jetzt ist er trinkbereit», sagt der Winzer und erklärt, dass die Weine nach einigen Monaten in den Flaschen nun «ihre jugendlichen Macken abgestossen» hätten und mittlerweile «rund und geschmeidig daherkommen». Deshalb sei die Herbstdegu jene, «an die man wirklich kommen muss».

Aber wo bloss soll man da im Weinschlaraffenland beginnen? Etwa bei den Standorten Chalmerger und Chasteler, beide als fruchtige Blauburgunder und spritziger R x S zu verkosten? Vielleicht beim Pinot Noir Barrique, der mit dem Prädikat Best of Swiss Vine versehen ist? Oder gar mit dem letzten Jahr lancierten, ebenfalls prämierten Pinot Blanc Barrique, diesem im Eichenfass ausgebauten Weissen, der im Verkauf sehr gut läuft? Das «Engeli», ein süsser Weisser, oder das «Tüfeli», der leicht süsse, sanfte Rotwein wären weitere Möglichkeiten.

Neu führt Chalmerger Weinbau an der Herbstdegu einen Wettbewerb mit attraktiven Preisen durch. Zu gewinnen gibts unter anderem einen Rebrundgang mit anschliessender Degustation plus Apéro-Häppchen für 15 Personen. Rebrundgänge werden übrigens immer angeboten (ab 10 Personen; mit Essen im Chalmstübli gratis): Gerade in herbstlicher Farbenpracht und üppig behangenen Reben ein Genuss.

«Kommt her und kauft hier ein»

Oberflachs: neuer Maxi-Laden eröffnet

(A. R.) - «Wir wollen ein Dorfladen sein», sagte Detailist Dani Vögeli letzte Woche am Eröffnungsanlass, «wo man alles für den täglichen Gebrauch kaufen kann». Dies nun auch wirklich zu tun, legte Margrit Siegrist den Oberflachsern vehement ans Herz.

«Kommt her und kauft hier ein», forderte sie, die lange Jahre im Volg gearbeitet hatte und sich einen valablen Volg-Ersatz zur Lebensaufgabe gemacht hatte. Dass nachdem der Volg Ende August geschlossen wurde, jetzt wieder ein Dorfladen aufgegangen ist, sei denn auch Margrit Siegrist zu verdanken, lobte Hausbesitzer Walter Suter ihr Engagement (und nicht zuletzt auch jenes des Gemeinderates).

Siegrist blickte kurz auf die Geschichte des Hauses zurück, das einst der Weinbaugenossenschaft Schinz nach gehörte. Sie strich die Wichtigkeit eines Dorfladens gerade für ältere Leute und Kin-

der heraus, die so noch schnell etwas einkaufen könnten. Das bringe Bewegung, Zeitersparnis und die Möglichkeit zu einem gemütlichen Schwatz, so Siegrist.

Gratis-Lieferung ab Fr. 50.–, sonntags offen

Auch Franchisenehmer Dani Vögeli – die Maxi-Läden gehören zu Spar – betonte, dass ihm die Nähe zum Dorf wichtig sei und auf besondere Wünsche wenn immer möglich eingehen werde. «Die Oberflachsler können sich den Einkauf übrigens gratis nach Hause liefern lassen», ergänzte Vögeli (ab Fr. 50.–). Er bekam von Markus Etter, der für Spar die rund 160 Maxis betreut, einen Buchsbaum geschenkt: als Symbol für langsames, aber stetiges Wachstum.

Der neue Laden hat jeweils von 7.30 bis 12.15 und von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Am Wochenende ist er samstags von 8.30 bis 16 Uhr offen – und sonntags von 9 bis 11.30 Uhr.



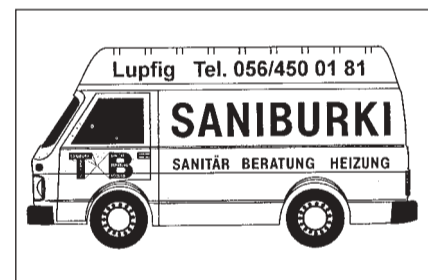
Markus Etter (r.) überreicht Dani Vögeli einen Buchsbaum. Ganz rechts Margrit Siegrist – dank ihr hat Oberflachs nach dem Volg-Aus wieder einen Dorfladen.

«Söhne des Mars, Krieger Roms»

Das Vindonissa-Museum präsentiert unter dem Titel «Söhne des Mars, Krieger Roms» vom 17. September 2010 bis 8. Mai 2011 eine Sonderausstellung zur glanzvollen römischen Armee. Erstmals wird deren Entwicklung über die Jahrhunderte – von der Gründung Roms im 8. Jh. v. Chr. bis zum Ende des Reichs im Westen im 5. Jh. n. Chr. – hinweg gezeigt. Die Zeichnungen des englischen Illustrators Graham Sumner, die erstmals im deutschsprachigen Raum ausgestellt werden, zeigen lebensechte Szenen aus dem römischen Armeeleben.

Bewusst thematisiert die Ausstellung neben der Pracht der römischen Armee mit den Opfern der Söhne des Mars auch eine unbekanntere Facette: Die Römer versorgten ihre eigenen Verwundeten, liessen gegnerische Opfer liegen oder töteten sie. Die grosse Wunde in der Geschichte der auf dem Schlachtfeld verwundeten Gegner brachte das Rote Kreuz. Das Schweizerische Rote Kreuz lässt als Gegensatzerfahrung in eigenen Beiträgen auf die Versorgung der Kriegsoffer von heute blicken.

An der öffentlichen Vernissage mit anschliessendem Apéro vom Donnerstag, 16. September geben Stadtammann Daniel Moser, Projektleiter PD Dr. Eckhard Deschler-Erb, Universität Zürich und Brigitte Rindlisbacher, Chefin Rotkreuzdienst Schweiz einen ersten Einblick in die Sonderausstellung.



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Eltingen, Gallenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinz nach-Bad, Schinz nach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare
Redaktionsschluss:

Freitag Vorwoche, 12 Uhr
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentart: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Viel Moralin, aber spannend und auch lyrisch

«Auf den Inseln des letzten Lichts» von Rolf Lappert – Literaturtage Brugg vor der Tür

(rb) - Jetzt gehts endlich los! Die 16. Brugg Literaturtage finden von morgen Freitag, 17. bis Sonntag, 19. September statt. Regional hat im Vorfeld je ein Werk der eingeladenen Autoren besprochen – bis auf den für Lukas Hartmann eingesprungenen, in Irland lebenden Rolf Lappert. Dessen soeben erschienener, 540 Seiten starker Roman «Auf den Inseln des letzten Lichts» handelt von der militanten Tierschützerin Megan und deren sich als Rockmusiker versuchenden Bruder Tobey.

Rolf Lappert (1958) hatte mit seinem letzten Roman «Nach Hause schwimmen» grossen Erfolg. Er erhielt dafür auch den erstmals ausgelobten Schweizer Buchpreis. Und nun kommt er nach Brugg, mit diesem bereits von zahlreichen KritikerInnen rezensierten Buch über eine kämpferische Vegetarierin. Verdriest er einem «die Lust aufs Lesen», wie

das im «Bücher am Sonntag» der NZZ von Regula Freuler dargestellt wird, die ihm Langatmigkeit vorwirft? Sind seine drastischen Schilderungen von Massentierhaltung und Schlachthofatmosphäre «besser» als Beat Sterchis «Blösch» aus dem Jahre 1983?

Fragen, die den Schreibenden nur insofern interessieren, als er sich als bekennter Freund der «Fleischeslust» auch in dieser ursprünglichsten Form des Genusses von Nahrung «aus Tier» zwar über Missstände bewusst ist, aber dem sektiererischen Gebaren welcher Seite auch immer nichts abgewinnen kann. Was tatsächlich Freude macht an diesem schwer zu lesenden Buch sind die Teile davon, die mit Sprache, Lyrik, mit Wortgestaltung zu tun haben. Da findet man schon einige wunderschöne Sätze. Wie zum Beispiel: «Ich wohne an der Küste in einem alten Steinhaus, und wenn ich an einem stürmischen Tag vor die Tür gehe und einen Namen, zum Beispiel Deinen, in den Wind rufe, wirft er mir eine Handvoll Meer zu und ich kann das Salz auf den Lippen schmecken». Da wird man atmosphärisch ergriffen, empfindet mit.

Natürlich kann man die Geschichte nicht an ein, zwei Zitaten aufhängen. Aber lesen muss man eben selber, auch wenn andere anderes sagen, warnen, abraten.

Manchmal muss man eben auch einfach durch. Die Geschwister-Geschichte von Tobey und Megan aus Irland schildert zwei Menschen, die auf einzigartige Weise miteinander verbunden sind. Und dann verschwindet diese Megan. Tobey sucht sie und es wird abenteuerlich, lebensgefährlich. Auf der kleinen, nirgends verzeichneten Insel, die er schliesslich findet, wurde einst eine Primatenstation betrieben – jetzt sind die Affen und Wissenschaftler quasi am vor sich hin vegetieren – und Tobey kommt eineM Geheimnis auf die Spur. Aber nur Schwester Megan kennt die ganze Wahrheit. Darauf kommt der Leser in kleinen Schritten, begleitet vom Suchbericht des Bruders und den Briefen der Schwester. Auch die vom verantwortlichen Chemiemulti erst vertuschte, dann unsäglich verschleppte und menschenverachtend gehandhabte Bophal-Katastrophe wird ausgelegt. Und die Moral von der Geschicht? Vegetarier sind die «besseren» Menschen. Auch wenns nicht so einfach ist und man sich nicht gerne als Traktätschleser abqualifiziert sehen möchte – etwas ist ja wohl schon dran. Aber Zweifler dürfen getrost weiterleben – vielleicht etwas achtsamer auf ihre Umgebung achtend.

Und auch weiterhin empfänglich sein für Poesie, welcher Art auch immer. Zum Schluss deshalb ein Satz aus dem Epilog: «"Er spielt Gitarre", sagte der Mann unvermittelt. "Elektrische Gitarre. Es klingt, als würde man ein Radio über dem Feuer rösten". Jimi Hendrix lässt grüssen.

Die Welt der Bücher

Für Vielleser: Die Meissner Bonuskarte

meissner bücher
brugg

Neumarktplatz 12
www.meissner.ch



Grosser Wettbewerb zu „Fantastisches Brugg“

Finden Sie diese Bilder in den Brugger Geschäften?

Seit dem 20.08.2010 läuft die Aktion „Fantastisches Brugg“. In 27 Brugger Geschäften finden Sie in den jeweiligen Schaufenstern verschiedene Bilder vom Künstler Carl-W. Röhrig präsentiert. Wo sind diese 6 ausgewählten Bilder zu finden? Machen Sie mit beim grossen Wettbewerb und gewinnen Sie einen von fünf Einkaufsgutscheinen des Zentrum Brugg im Wert von je CHF 100.00.

Wettbewerbsteilnahme:

Unter www.zentrumbrugg.ch können Sie Ihre Antworten direkt eingeben. Alle korrekten Antworten kommen am 21.09.2010 an der Finissage in die Endverlosung. Viel Glück!



Teilnehmende Geschäfte

Amaryllis Bahnhofplatz 9 - 5200 Brugg	Bijouterie Hinteregger Hauptstrasse 4 - 5200 Brugg	Café-Konditorei Frei Bahnhofplatz 13 - 5200 Brugg	Pelze Vogel Hauptstrasse 11 - 5200 Brugg	Telecom Center Humbel Aaraustrasse 18 - 5200 Brugg
Amsler Spielwaren Hauptstrasse 21 - 5200 Brugg	Bloesser Optik Neumarkt 2 - 5200 Brugg	Goldschmiede Atelier Brüschwiler Kirchgasse 6 - 5200 Brugg	Remax Bahnhofplatz 1 - 5200 Brugg	TP Apotheke am Lindenplatz Neumarktplatz 3 - 5200 Brugg
Apotheke Kuhn Bahnhofplatz 7 - 5200 Brugg	Boutique Briner Hauptstrasse 19 - 5200 Brugg	Gutschlafen.ch Hauptstrasse 4 - 5200 Brugg	Restaurant Grotto Hummelstrasse 2 - 5200 Brugg	Walser Sport Neumarkt 2 - 5200 Brugg
Arcta Hauptstrasse 19 - 5200 Brugg	Bühler Schreinerei AG Habsburgerstrasse 6 - 5200 Brugg	Leder Küng Hauptstrasse 20 - 5200 Brugg	Schuhhaus Frank Hauptstrasse 8 - 5200 Brugg	Diese Aktion wird unterstützt von Regional
Ardi Mode Bahnhofplatz 9 - 5200 Brugg	Buono Schulthess-Allee 1 - 5200 Brugg	Müller & Spring Hauptstrasse 8 - 5200 Brugg	Swisscom Shop Neumarktplatz 1 - 5200 Brugg	
Bernina Nähcenter Aaraustrasse 16 - 5200 Brugg	Café Fridolin Hauptstrasse 46 - 5200 Brugg	Neumarkt Drogerie Neumarkt 1 - 5200 Brugg	Tanzschule idance Storchengasse 15 - 5200 Brugg	

Neuer Name, alte Qualitäten

Oberflachs: Birchmeier's Weintage am 17./ 18. September

Das riesige Plakat im Oberflachs Rebberg (Bild rechts) kündigt es an: **Susanne und Stefan Birchmeier vom Birchmeier Rebgut laden ein zu Birchmeier's Weintage**. Dies ist der neue Name des bekannten, seit 18 Jahren stattfindenden Hoffestes (früher Kalmfest). Damit wird der Name Birchmeier als Marke konsequent umgesetzt. Die inhaltlichen Qualitäten jedoch bleiben die gleichen: Birchmeier steht für herausragende Weine und Traubensäfte von Winzermeisterin Susanne Birchmeier und ihrer Familie.

An der Rebbergführung am Samstag nachmittag kann man von Susanne Birchmeiers Fachwissen profitieren. Wenn die begeisterte Winzerin die Gäste durch die hauseigenen Wingerte

führt, bleiben zu Weinbau und Landschaft keine Fragen offen. Und Schnabulieren der fast reifen Trauben ist bei dieser Gelegenheit ausdrücklich erlaubt.



Höhepunkte des Festes sind die Topweine des Jahrgangs 2009 und das einmalige Ambiente des Holzschopf-Beizlis, berühmt auch für Raclette und Speck. Wer den Abend mit Freunden lieber ruhig verbringt, besucht die Weintage am Freitag, wer die rässigen Töne der Original Rotberg-Musikanten bevorzugt, wählt den Samstag. So kommen bei Birchmeiers alle auf ihre Rechnung.



Der neue BMW 5er Touring



www.bmw.ch

Freude am Fahren

DIE ELEGANTESTE FORM DER VIELSEITIGKEIT.

EINLADUNG ZUR PREMIERE DES NEUEN BMW 5er TOURING: AM 17. UND 18.9.2010.

Öffnungszeiten:
Freitag, 17. September, 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 18. September, 9.00 bis 18.00 Uhr

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Felix Emmenegger AG
Gibriststrasse 5
5317 Hettenschwil
Tel. 056 268 00 70
www.emmeneggerag.ch

Felix Emmenegger AG
Zürcherstrasse 27
5210 Windisch
Tel. 056 460 00 70
www.emmeneggerag.ch

FAHRDIENST BRUN
056 444 69 69

Aktion: Aus dem ganzen Kanton Aargau Für 100.- zum Flugplatz Kloten

AMAG RETAIL

OPEN DAYS



Die Erlebniswoche vom 20. – 25. Sept. 2010 in der AMAG RETAIL Schinznach Bad

WETTBEWERB:
Fahren Sie 1 Jahr lang gratis den Škoda Fabia RS!

Herzlich willkommen zu unserer Profitier-, Gewinn-, Test- und Festwoche. Am Samstag ist Family Day mit vielen Attraktionen für Gross und Klein. Profitieren Sie von unseren super Kauf-, Eintausch-, Leasing- und Occasionsangeboten während der Open Days.

Samstag, 25. September 2010, 9.00 – 16.00 Uhr

Wir laden Sie ein zu unserem Familientag. Spass und Unterhaltung für die ganze Familie: Info Stand für Lernende, **Autogrammstunde und Fotoshooting mit Globi**, Kinderschminken, und viele weitere Attraktionen. Zu bestaunen gibt's natürlich auch die neusten Škoda Modelle.

AMAG RETAIL Angebot*

Beim Kauf eines Neuwagens während den Open Days profitieren Sie von 50 % Rabatt auf einen Satz Winter-Kompletträder (Felgen inklusive Reifen).

* Dieses Angebot ist nur gültig vom 20. – 25. 9. 2010

Erleben Sie bei uns den neuen Škoda Fabia RS.



AMAG RETAIL Schinznach Bad
Aaraustrasse 22, 5116 Schinznach Bad
Telefon 056 463 92 92
www.schinznach.amag.ch



Schinznach Bad

